

Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de



Letzte Bergparade des Jahres in Annaberg-Buchholz



<https://www.ardmediathek.de/video/mdr-sachsen-spiegel/letzte-bergparade-des-jahres-in-annaberg-buchholz/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy84YTQ0Y2UxMy04MzA4LTQ1ZWVtYjQ1OS02MzVmYzMyYTASMIY>



Seine Durchlaucht - dr Buchholzer „Anpapper“

Was in dr Hauptstadt gar ken'n schert,
stieht huch in Arzgebirg' in Wert
un dos bezeichne ich als Glück,
wall noch hier labbt de Volksmusik!

Ich möcht net anner machen mies,
ich maan drmit Musikprofis,
die ihr Fach hoben wohl studiert,
was fer en Profi sich gebiert!

Dann sei de Fatzer noch ze nenne,
nooch dan zer Zeit gib'ts gruü Geronne,
de werrn's grad giebt of Weihnacht nei,
ohne Musik möcht kaaner sei.

An arschter Stelle drbei stiehe,
Leit', die könn'n an Kastel ziehe
un meistens hoben se drbei Glück,
was raus kimmt, dos is Volksmusik!



In Buchholz hot mer dos erkannt,
hobbt Fatzer nu no'n Adelstand
un guckt of ern's nu voller Stolz,
dan gib't's nu a, geschnitzt in Holz!

Die Tog arsch, in St. Annen fei,
erhielt de Holzfigur ihr Weir',
Paar hunnert Leit' war'n miet drbei,
bei daarer Heilig-Spracherel!

Nu is dr Wannermusikant,
gehuubt fei nu in Adelstand
un an dar Stell' muss lech's song,
zer Bargkerch wur'n Nigetrong!

Miet annern stieht' an ner Wand,
de mer verehrt dohier in Land.
Drem frab'ch mich, dusses hot geklappt,
fer ern', dar sist of Arbeit papp!

Text, Grafik und Collage: V. Lange; 2024-12-19; Bild: FP; Netz

Quelle Facebook – Arzgebirg mei Haamit



Hinter die Kulissen des Rammelsberges

25. 01. 2025 11:00
FÜHRUNG/BESICHTIGUNG | HARZER KULTURWINTER

Im Rahmen des Harzer KulturWinters. Vieles, was in einem Museum passiert, bleibt den Besuchenden in der Regel verborgen. So natürlich auch bei einer ehemaligen Bergbauanlage wie dem Rammelsberg. Auf dieser Führung öffnen sich einige Türen und Räume, die sonst weitab vom normalen Besucherverkehr liegen. Dabei erfahren die Museumsgäste Anekdoten und Geschichten über Arbeitsprozesse, die sich hinter den Kulissen einer Ausstellung abspielen.

Führungszeiten: 25.01. + 01.02., jeweils 11 Uhr
Kosten: 21,- €

Anmeldung gern an info@rammelsberg.de

ANMELDUNG FREIBEWILIG | ZIELGRUPPE JUGENDLICHE | ZIELGRUPPE ERWACHSENE | ZIELG

Sonntags Matinee

26. 01. 2025 11:00
BERGBAU/INDUSTRIEKULTUR | VORTRAG/LESUNG

Von der grünen Wiese zum fertigen Schacht – Moderne Verfahren im Bergbau

Das Planen und Herstellen von Schächten ist oft ein zentraler Schritt der bergmännischen Erschließung einer Rohstofflagerstätte. Während die ersten aller Schächte nur geringe Teufen erreichten und für deren Bau und Sicherung nur rudimentäre Hilfsmittel existierten, wurde im Laufe der Zeit durch die gemachten Erfahrungen und neuen Herausforderungen eine Vielzahl an Technologien und Verfahren entwickelt. Dennoch ist das Teufen von Schächten weiterhin eine herausfordernde Aufgabe und nicht selten kommt es im Bauprozess zu ganz neuen, unerwarteten Fragestellungen, denen mit flexiblen Gedanken und innovativen Lösungen begegnet werden will. Hierüber – nämlich den Weg von der grünen Wiese bis zum fertigen Schacht – wird in diesem bildreichen Vortrag am Beispiel von zwei jüngst und mit modernster Technik in Belarus geteufen Schächten berichtet.

Referent: Felix Diecks
Datum: 26.01.
Zeit: 11.00 Uhr
Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg
Der Eintritt ist frei.

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

<https://www.ardmediathek.de/video/lametta-fuers-ohr/am-weihnachtsbaum-die-lichter-brennen-s02-e18/sr/Y3JpZDovL3NyLmRIL0xwBTv8xMzQ5MTC>

„Glück Auf“ – die Bergwerks – Tage im Harz inkl.
3-Gang Menü & Steigerschmaus

<https://www.kurzurlaub.de/angebote/185189-glueck-auf-die-bergwerks-tage-im-harz-inkl-3-gang-menue-und-steigerschmaus-apartment-hotel-anlage-tannenpark.html>



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Aus der Roten Mappe 2024 des Niedersächsischen Heimatbundes – ein kritischer Jahresbericht zur Situation der Heimatpflege in Niedersachsen

Dezember 2024

https://www.researchgate.net/publication/387270427_Aus_der_Ro-ten_Mappe_2024_des_Niedersachsischen_Heimatbundes_-_ein_kritischer_Jahresbericht_zur_Situation_der_Heimatpflege_in_Niedersachsen



Deutscher Verband für Materialforschung
<https://dvm-berlin.de/veranstaltungen/2025-auslegung...>

Auslegung von Bauteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen

Auslegung von Bauteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen. 14.05.2025 - 15.05.2025 Gostar Es gibt noch freie Plätze. zur Buchung. Kupfer und Kupferlegierungen ...

<https://dvm-berlin.de/veranstaltungen/2025-auslegung-von-bauteilen-aus-kupfer-und-kupferlegierungen>



Viele unserer Standorte haben eine beeindruckende Historie. Ein besonderes Beispiel ist Merkers: Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Vorläufer Kaiseroda gegründet, sukzessive erweitert und nahm 1925 als damals größte und modernste Kalifabrik der Welt den Betrieb auf. Doch das ist nicht das Einzige, was die Geschichte des Standorts ausmacht – auch im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg ist Merkers weltweit bekannt, insbesondere unter Filmfans, auch wenn ihnen das vielleicht nicht gleich bewusst ist. Anfang 1945 wurden hier neben einem Teil der Gold- und Devisenreserven der Deutschen Reichsbank auch zahlreiche Kunstwerke aus den Staatlichen Museen Berlins eingelagert. Nur wenige Monate später, am 12. April, besuchte kein Geringerer als der amerikanische Oberbefehlshaber Dwight D. Eisenhower die Grube, um diesen spektakulären Fund zu begutachten. Kurz darauf begannen amerikanische Soldaten, die unterirdischen Depots zu räumen – der Rest ist (Film-)Geschichte.

Im heutigen Erlebnisbergwerk lässt sich die Geschichte Merkers intensiv und hautnah erleben. Ein Besuch lohnt sich immer – für Fans des Bergbaus und Geschichtsinteressierte gleichermaßen!



Viele unserer Standorte haben eine beeindruckende Historie. Ein besonderes Beispiel ist Merkers: Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Vorläufer Kaiseroda gegründet, sukzessive erweitert und nahm 1925 als damals größte und modernste Kalifabrik der Welt den Betrieb auf. Doch das ist nicht das Einzige, was die Geschichte des Standorts ausmacht – auch im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg ist Merkers weltweit bekannt, insbesondere unter Filmfans, auch wenn ihnen das vielleicht nicht gleich bewusst ist. Anfang 1945 wurden hier neben einem Teil der Gold- und Devisenreserven der Deutschen Reichsbank auch zahlreiche Kunstwerke aus den Staatlichen Museen Berlins eingelagert. Nur wenige Monate später, am 12. April, besuchte kein Geringerer als der amerikanische Oberbefehlshaber Dwight D. Eisenhower die Grube, um diesen spektakulären Fund zu begutachten. Kurz darauf begannen amerikanische Soldaten, die unterirdischen Depots zu räumen – der Rest ist (Film-)Geschichte.

Im heutigen Erlebnisbergwerk lässt sich die Geschichte Merkers intensiv und hautnah erleben. Ein Besuch lohnt sich immer – für Fans des Bergbaus und Geschichtsinteressierte gleichermaßen!



Rohstoffe: Versorgungsrisiken in Deutschland steigen

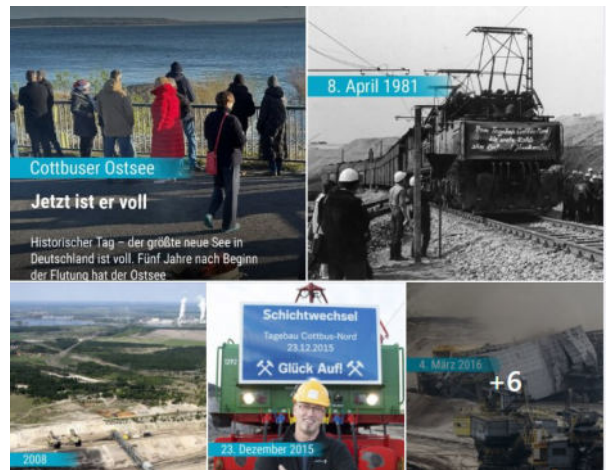
https://rohstoff.net/rohstoffe-versorgungsrisiken-in-deutschland-steigen/?fbclid=IwY2xjawHskjVleHRuA2F1bQIxMQABHeSmeMkKF0H28gkmoy144sRAYcgMouqL1WMao2K6gLJQbXsVWTCuYJ9tIA_aem_MC4XhGC4Vz3bnAmfLT_rVA



Lausitzer Rundschau · Folgen

23. Dezember um 17:23

- 1: Das historische Ereignis lassen sich die Leute nicht entgehen: Der Cottbuser #Ostsee ist voll. Deutschlands größtes künstliches Gewässer hat den unteren Zielwasserstand erreicht.
 - 2: Am 8. April 1981 fährt der erste Kohlezug aus dem Tagebau Cottbus-Nord zum Kraftwerk Jämschwalde.
 - 3: Die Aufnahme aus dem Jahr 2008 zeigt die Förderbrücke im Tagebau Cottbus-Nord fast genau an der Stelle, an der sich heute der Sportboothafen Teichland befindet. Im Hintergrund steht das Kraftwerk Jämschwalde.
 - 4: Malte Helm fährt am 23. Dezember 2015 den letzten Kohlezug aus dem Tagebau Cottbus-Nord.
 - 5: Nur noch ein Haufen Stahlschrott: Um die Abraumförderbrücke zu Fall zu bringen, werden 24 Kilogramm Sprengstoff an 150 Stellen eingesetzt. Die F34 war 32 Jahre lang im Einsatz.
 - 6: Die Wasserrampe für den Cottbuser Ostsee wird vorbereitet: Der Einlauf bei Lakoma wird im April 2019 geöffnet.
 - 7: Der Bau der Kaimauer für den Cottbuser Stadthafen dauert 13 Monate.
 - 8: Das Foto zeigt den Cottbuser Ostsee im Jahr 2020. Lange Zeit bietet der einstige Tagebau diesen Anblick. Nur die Randschläuche sind gefüllt.
 - 9: Bei seiner Einweihung im Dezember 2022 liegt der Sportboothafen Teichland noch auf dem Trockenen.
 - 10: Deutschlands größte schwimmende Solaranlage liegt auf dem Cottbuser Ostsee. Das Bild zeigt die Montage im Sommer 2024.
 - 11: Klaus Freytag (l-r), Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten von Brandenburg, Jörg Waniek, Personalvorstand LEAG, und Tobias Schick (SPD), OB Cottbus, läuten am Einlaufbauwerk des Cottbuser Ostsee gemeinsam eine Glocke anlässlich des Erreichens des Zielwasserstandes am Cottbuser Ostsee und der damit verbundenen Einstellung der vorläufigen Flutung.
- Fotos: Michael Helbig, Jürgen Kafka, Mario Behnke, Sebastian Kahnert, Patrick Pleul/dpa, Carsten Koall/dpa



Bergreihen.

[Nürnberg 1547.]

<https://www.projekt-gutenberg.org/arnim/wh2/wh2436.html>

Dienstag, 25. Februar 2025

„Harlingerode vom Bauerndorf zum Industriestandort Referent: Jörg Zellmer, Bad Harzburg. Lichtbildervortrag im Bündheimer Schloss, Beginn: 15.30 Uhr.



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Schnupperschicht für angehende Bergleute

5. Januar 2025 09:00 - 15:00

<https://feggendorfer-stolln.de/veranstaltungen>

!!! ONLINE - Vortrag !!!

gd-forum^{online}: Fluch und Segen von Hohlräumen im Untergrund

https://www.gd.nrw.de/gd_vk25_gdforum-online-27012025.htm

Steigerstube

Kreativwerkstatt für Familien

<https://www.smac.sachsen.de/fuehrungen-veranstaltung.html?id=3105>

Georisiken und Bergbau Exkursion 2025

<https://www.kirgistan-exkursionen.de/exkursionen/georisiken-und-bergbau/>

Das Lauchhammerwerk und der Bergbau 1725 bis 2025

<https://www.lehmanns.de/shop/kunst-musik-theater/74779975-9783954200696-das-lauchhammerwerk-und-der-bergbau-1725-bis-2025>

TOUREN IM UNESCO-WELTERBE OBERHARZER WASSERWIRTSCHAFT

<https://www.oberharzerbergwerksmuseum.de/touren?fbclid=IwY2xjawHSmb1leHRuA2FlbQIxMAABHRlaqWjiYE8go5TQRy1eD2a6SwruFB27XCR3qr7S57CwGfLeVwmgROTAaem12jBVw-C9DVz0jGUYHq-A>

Freiberg- Stadtansichten/Bergbau/Lehrstollen 1962

<https://www.youtube.com/watch?v=tdnK3B2ooSQ>

Silberglanz & Kumpeltod – Begleitband zur Bergbau-Ausstellung

<https://lfashopsachsen.de/default/ausstellungen/kataloge-smac/silberglanz-kumpeltod-begleitband-zur-bergbau-ausstellung.html>

Kahnhebehaus

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kahnhebehaus>



https://blog.deutsches-museum.de/2024/12/06/ein-kleines-stueck-bergbau-kehrt-ins-museum-zurueck?fbclid=IwY2xjawHXiYt1eHRuA2FlbQIxMQABHbHzxRcvguMgnow4Dy4RyX_Kad4pakw-D7x15pFE2DJBD8vVKOMfv4y3Iq_aem_6RXLXZY-bLQdbiuoxSLToA

Schlema- Aue- Schwarzenberg und die Wismut 1962

<https://www.youtube.com/watch?v=h1S8E3g3ivg>

Bergbau

Bildungs-Tage 06. - 13. Mai 2025

Anmeldung ab sofort!

<https://www.hallodutheater.de/events/bergbau#:~:text=Bildungs%2DTage%2006.,Mai%202025>

SCIENCE SLAM IM DEUTSCHEN BERGBAU-MUSEUM BOCHUM IM FEBRUAR 2025

Datum: 25.02.2025

In Kalender eintragen

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

<https://www.scienceslam.de/termine/science-slam-in-bochum-im-februar-2025/>

verfluchtes Oberzeiringer Bergwerk

https://www.meinbezirk.at/murau/c-lokales/kirchturm-im-see-und-verfluchtes-oberzeiringer-bergwerk_a6991794



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Vortrag

Vom Stollen zur Stadt

Montanarchäologie in Tschechien - Vortrag zur Sonderausstellung

Referent Dr. Petr Hrubý, Masaryk Universität Brno/Archaia Brno

16. 01. 2025

<https://www.smac.sachsen.de/veranstaltungen-details.html?id=3186>

DENKMALNETZ SACHSEN Einladung zur Exkursion zum Thema:
Denkmale des Montanwesens am Schreckenberg in Frohnau

12.04.2025

<https://www.saechsischer-heimatschutz.de/ter-mine-detail/denkmalnetz-sachsen-einladung-zur-exkursion-zum-thema-denkmale-des-montanwesens-am-schreckenberg-in-frohnau.html>



https://maps.lgrb-bw.de/?fbclid=IwY2xjawHaD_1leHRuA2F1bQIxMAABHQxsR471uq6WY9GQsf0wMPpR_61opr_kXk1kGE0JzgUL3B9aEzJmEqgvlw_aem_GOUQGkDv4RCgTppQxrabGA



<https://www.kohlewelt.de/de/>



DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM

So | 12.01.2025 | 15:00 Uhr

ANgeSCHNITTen | Nach der Kohle – Ein arktisches Revier im Wandel

<https://www.bergbaumuseum.de/veranstaltungen-detailseite/angeschnitten-nach-der-kohle-ein-arktisches-revier-im-wandel-1/2025/Januar/12>



Geschichts- und
Kulturverein Werden

8. Juli 2025, 19:30 - 21:00

Das walte Hugo – Hugo Stinnes (1870 – 1924)

Ein Mann mit Visionen nicht nur für den Essener Bergbau und RWE
Prof. Dr. Horst A. Wessel

<https://geschichts-und-kulturverein-werden.de/veranstaltungen/kategorie/vortrag/>

Vortragsreihe der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald zum 550-jährigen Bestehen der Grube Marie 2024

Jochen Babist:

Geschichte des Buntmetallerzbergbaus an der badischen Bergstraße

Montag, 13. Januar, 2025,

19.00 Uhr

<https://kalender.geo-naturpark.net/events/vortragsreihe-der-arbeitsgemeinschaft-altbergbau-odenwald-zum-550-jaehrigen-bestehen-der-grube-marie-2024-4/>



18.04.2025 / 18:30 Uhr -
Zechentour mit Verköstigung in
der Sprengstoffkammer

<https://405er.de/products/18-04-2025-18-30-uhr-zechentour-mit-verkostigung-in-der-sprengstoffkammer>

Verein Altbergbau Bergstraße-Odenwald e. V.

Das Besucher- und Forschungsbergwerk

Grube Marie in der Kohlbach,
Weinheim-Hohensachsen

<http://www.bergbau-odenwald.de/grube%20marie.htm>



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Boden des Jahres 2025 – Rendzina

https://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/boden_grundwasser/bodenbewusstsein/boden_des_jahres/boden-des-jahres-2025-rendzina-237500.html



Freudenstadt, den 21.12.2024



Heimat- und Museumsverein
für Stadt und Kreis Freudenstadt e. V.

14.

Jun, 2025

TAGUNG

Montanhistorisches Kolloquium 250 Jahre montanistische Lehre im Harz

Ort: Aula Academica
Aulastraße 8, 38678 Clausthal-
Zellerfeld
Zeit: 10:00 Uhr

TU Clausthal
Clausthal University of Technology

Altbergbaukolloquium im Harz



06.-07. November 2025

<https://www.bergbau.tu-clausthal.de/veranstaltungen/24-kolloquium-bohr-und-sprengtechnik-2025-1>



(Quelle Facebook)

Die Lage der Bergarbeiter

https://www.google.de/books/edition/Die_Lage_der_Bergarbeiter_in_den_Haupt_K/YruSmILke4sC?hl=de&gbpv=1&dq=bergarbeiter&printsec=frontcover

Einladung zur Landesbergparade in Freudenstadt und Baiersbronn

Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden,

der Heimat- und Museumsverein für Stadt und Kreis Freudenstadt e.V. - sowie die Stadt Freudenstadt und die Gemeinde Baiersbronn laden Sie recht herzlich zur Landesbergparade am Sonntag, 22. Juni 2025 ein.

Anlass ist die Gartenschau Tal-X www.tal-x.de vom 23. Mai bis 12. Okt. 2025. Für Teilnehmer der Parade ist der Eintritt frei.

Als Anlage finden Sie das vorläufige Programm und ein Anmeldeformular. Bei Teilnahme senden Sie bitte das Anmeldeformular so bald wie möglich ausgefüllt an uns zurück. Der Anmeldeschluss ist am 1. April 2025.

Falls Sie eine Übernachtung wünschen, wenden Sie sich bitte an die Touristinfo <https://www.freudenstadt.de/de/tourismus/uebernachten/suchen-buchen#/unterkuenfte> oder <https://www.baiersbronn.de/kontaktformular>. Wir bitten Sie, Ihre Hotelbuchung selbst vorzunehmen.

Unsere eMail-Adresse : info@hmv-fds.de

Heimat- und Museumsverein • Marktplatz 1 • D 72250 Freudenstadt
Bankverbindung Kreissparkasse : IBAN DE06 6425 1060 0000 0004 40

Programm am Sonntag : 22. Juni 2025

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche Freudenstadt
- 11:15 Uhr Aufstellung zur Bergparade Teil 1 - Freudenstadt
- 11:30 Uhr Beginn der Landesbergparade von der Stadtkirche über den größten Marktplatz Deutschlands zum Stadtbahnhof (Strecke ca. 0,8 km)
- 12:15 Uhr Fahrt vom Parkplatz ALDI SÜD beim Stadtbahnhof nach Baiersbronn
- 12:30 Uhr Mittagessen in der Schwarzwald Halle in Baiersbronn
- 14:00 Uhr Fahrt zum Parkplatz der Firma Schindele – Baiersbronn-Friedrichstal
- 14:15 Uhr Aufstellung zur Bergparade Teil 2 - Baiersbronn
- 14:30 Uhr Beginn der Landesbergparade vom Parkplatz der Firma Schindele zum Tal-Xentrum in Friedrichstal (Strecke ebenerdig ca. 1,2 km)

Einmarsch der Gruppen an der Haupttribüne und Vorstellung der einzelnen Vereine mit Übergabe der Fahenschleifen.

Ausklang am Gartenschau Tal-X Zentrum.

Wir würden uns sehr freuen, Ihren Verein bei der Gartenschau 2025 begrüßen zu dürfen und verbleiben mit einem herzlichen Glückauf.

Mit besten Grüßen

H. Jürgen SCHNURR ☎ 0176 5225 7988

Im Vorstand und Geschäftsführer vom HMV FDS
Bergwerksbeauftragter der Stadt Freudenstadt

Anlage : Anmeldung

Heimat- und Museumsverein • Marktplatz 1 • D 72250 Freudenstadt
Bankverbindung Kreissparkasse : IBAN DE06 6425 1060 0000 0004 40



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Historisches Besucherbergwerk Freudenstadt

<https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/alter-bergbau/besucherbergwerke/historisches-besucherbergwerk-freudenstadt>



<https://www.antonshuette.de/>

Eins modernste Silberhütte Sachsens: Antonshütte wird mit viel Liebe saniert

<https://www.mdr.de/video/mdr-videos/a/video-886584.html>

Neuer Schauplatz der Bergwerkskunde: mit Berücksichtigung ...

1848

Seite 57 *S i l b e r*

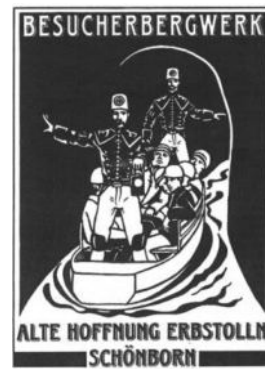
https://www.google.de/books/edition/Neuer_Schauplatz_der_Bergwerkskunde/r51PAAAACAAJ?hl=de&bpv=1&dq=antonsh%C3%Bctte+freiberg&pg=PA67&printsec=frontcover



Bergarbeiter-Zeitung

Organ des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands

<https://library.fes.de/gewerkschaftszeitung/sol/?q=libtitle:%27Bergarbeiter-Zeitung%27&q=id:41174>



<http://www.schaubergwerk.de/>

Projekt Bensberger Erzrevier

<https://bgv-rhein-berg.de/projekt-bensberger-erzrevier/>



<https://www.museum-oe.de/>

Steinkohlengräber

https://www.google.de/books/edition/Die_Steinkohlengr%C3%A4ber_im_Ostrau_Karwine/BpfY-f_68IkC?hl=de&gbpv=1&dq=bergarbeiter&pg=PA35&printsec=frontcover

Die stratigraphischen Verhältnisse der „Vorwohler Asphaltgruben“ in Braunschweig.

https://www.zobodat.at/pdf/Jber-Naturhist-Ges-Hannover_62-68_1164-1189.pdf

Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 48

Marienglashöhle

<https://www.thueringen.info/friedrichroda-marienglashoehle.html>

Knappschaftsecho

– **runterladen**

<https://www.hfbhk.de/knappschaftsecho-nr-64/>



https://www.bergwerk-gonzen.ch/willkommen/fbclid=iwy2xjawhadv91ehrua2flbgixmaab-huggjy62wxbddtm2ldho44pspst-htyu-vn8iivs0o79c85uhrk8bsanjw_aem_2hkpkrzxh-kacss3f10a2za

How Do Coal Miners Go 4000 Feet Underground To Extract Coal Black Diamond? / Amazing Coal Mining

<https://www.youtube.com/watch?v=mj9QKtozEHM>



BESUCHERBERGWERK FELL

https://bergwerk-fell.de/?fbclid=IwY2xjawHbjcdleHRuA2FlbQIxMAABHchFMXoxA6mKxKkxqVV0aOuJESUpwvZ-sCMlo371cJb3pl019gIPTYDitQ_aem_mFR9CWgqWcO-kGAOhwyn4Q

Bergleute fanden Edelsteine im Wert von 1 Million Dollar!

<https://www.youtube.com/watch?v=IVYQLAwKyFw>



<https://parc-explor.com/de/le-parc-explor-wendel/die-wendel-bergleute/#>

Erkundung von Kohlenmine in Rasa (ARSIA) – Istrien, Kroatien

<https://www.youtube.com/watch?v=tx4OheRiGg>

Objekt des Monats

Silvester und der Bergbau

<https://www.bergbau-sammlungen.de/de/aktuelles/silvester-und-der-bergbau>

Objekt des Monats

„Bergwerk muß blühen. Gedanken zur Jahreswende“, Broschüre der Deutschen Kohlenbergbau-Leitung, 1952

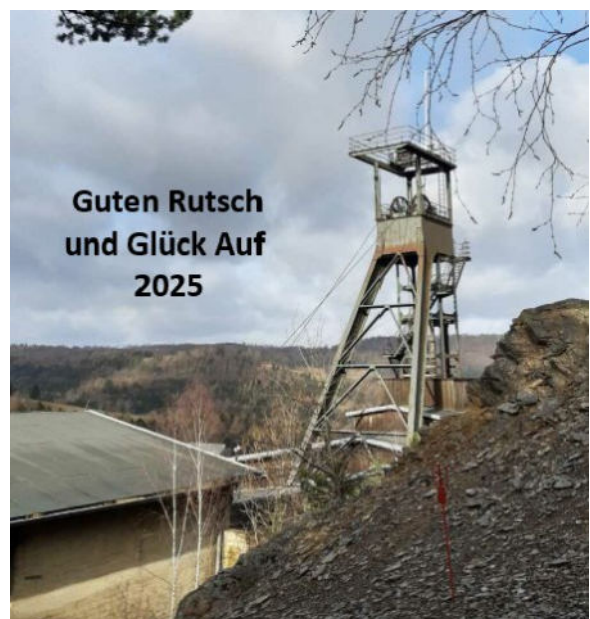
<https://www.bergbau-sammlungen.de/de/aktuelles/bergwerk-muss-bluehen-gedanken-zur-jahreswende>

Das erste deutschsprachige Druckwerk zum Bergbau überhaupt. (Christian Landrock)

Von Ulrich Rülein von Calw aus dem Jahre 1518

Eyn wolgeordnet und nützlich büchlin, wie man Bergwerck

https://www.google.de/books/edition/Eyn_wolgeordnet_und_n%C3%BCtzlich_b%C3%BCchlin_w/n1JnAAAAcAAJ?hl=de&qbpv=1&dq=eyn+wolgeordnet+ind+n%C3%BCtzlich+b%C3%BCchlin+1518&printsec=frontcover



Fördererturm Rammelsberg, Goslar)

Herzliches **Glück Auf!**

K l a u s

